

**DUMONT**

DIREKT

*It's all  
in the mix*

# New York

VOM SCHLACHTERVIERTEL  
ZUM AMÜSIERBEZIRK

IM TAKT  
DER  
NEONHERZEN

- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11

»FABULOUS«

*Pop in  
for some Pop-Art*

IM MEER DER WOLKENKRATZER

HIER  
ATMET GANZ  
NEW YORK  
DURCH

MIT  
GROSSEM  
CITYPLAN

# Ihr New-York-Kompass

#2

Ein Viertel erfindet sich neu – **Ground Zero und Wall Street**

#3

Potpourri der Subkultur – **East Village und Lower East Side**

#1

Tor zur Neuen Welt – **Freiheitsstatue und Ellis Island**

**WOMIT FANGE ICH AN?**



ERINNERUNGEN  
GEBAUT

ENDSTATION  
HOFFNUNG

REBELLISCH  
ODER  
SCHICK  
?

Tätowierte

MEERJUNGFRAUEN  
und  
Schwertschlucker

#15

Aus der Zeit gefallen – **Coney Island**

**KREATIVER  
HOTSPOT**

#14

Trendsetter jenseits der Brücke – **Brooklyn**

BIKE IT!

**BLUES, SOUL,  
UND JAZZ AT ITS BEST**

#13

Neue Erfahrung – **Manhattan, Brooklyn & Co.**



#12

Wiege des schwarzen Amerika – **Harlem**

#4

Bohemian Rhapsody –  
Greenwich Village

#5

Im Westen viel  
Neues – **Meatpacking  
District und Highline**

#6

Eine Bühne mitten in  
Manhattan – **Times  
Square**

#7

Kunst im  
Untergrund – **Subway  
und Grand Central  
Terminal**

#8

Gianni, Giorgio & Co. –  
**die Fifth Avenue**

#9

Manhattans  
modernes Herz – **das  
Rockefeller Center**

#11

Großes Grün – **der  
Central Park**

#10

Kunstvolle Schwer-  
gewichte – **MoMA  
und Museumsmeile**

*It's all  
in the mix*

VOM SCHLACHTERVIERTEL  
ZUM AMÜSIERBEZIRK

IM TAKT  
DER  
NEONHERZEN

UNTERIRDISCH

»FABULOUS«

IM MEER DER WOLKENKRATZER

*Pop in  
for some Pop-Art*

HIER  
ATMET GANZ  
NEW YORK  
DURCH

# 1

## Tor zur Neuen Welt – Freiheitsstatue und Ellis Island

Dem Charme dieser Dame erlagen bereits Millionen Menschen: ›Lady Liberty‹, die Freiheitsstatue, steht als Symbol für das Versprechen von Amerika wie kaum etwas anderes. Und von ihr eröffnet sich ein grandioser Blick auf die Skyline von Manhattan, die grenzenlose Möglichkeiten verheißt.

*Die Statue of Liberty: nicht nur Fackel-, sondern vor allem Hoffnungsträgerin für Generationen von Einwanderern aus aller Welt*

Der Blick auf die Freiheitsstatue war die erste Aussicht auf die Neue Welt, die Millionen von Neuankömmlingen aus Russland, Polen, Deutschland, Irland und Italien bis 1954 erhaschten. Sie alle wurden durch die Quarantänestation Ellis



Island geschleust, bevor sie einen Fuß ans Ufer ihrer neuen Heimat setzen durften. Wenn Sie mit der Hafenfähre hier landen, können Sie dieses Gänsehaut-Gefühl der tief empfundenen Hoffnung nachvollziehen, das jene »unterdrückten Massen«, die in der berühmten Inschrift im Sockel der Freiheitsstatue von Dichterin Emma Lazarus besungen werden, einst beseelte.

Ellis Island ist heute eine der größten Touristenattraktionen New Yorks. Jeden Tag machen Fähren von der Anlegestelle am **Battery Park 1** an der Südspitze Manhattans alle 45 Minuten die Rundtour mit Halt auf Ellis Island und an der Freiheitsstatue. Zur Hauptreisezeit zieht sich die Warteschlange quer durch den Park. Wenn Sie nicht gleich morgens um halb neun da sind, können Sie bis zu zwei Stunden anstehen. Das sollte Sie allerdings nicht abschrecken, die Tour lohnt sich – und das nicht nur wegen des Ausblicks.

## Unter den Zacken der Krone

Im 1990 restaurierten **Ellis-Island-Gebäude 2** werden Sie Schritt für Schritt die Prozedur nachvollziehen, die Einwanderer durchlaufen mussten, bevor sie in Amerika an Land gelassen wurden. Viele Millionen Amerikaner kommen außerdem hierher, um in der Datenbank nach ihren Vorfahren zu suchen. Sie können hier genau erfahren, wann ihre Familie eingereist ist und woher sie kam. Die Hälfte aller US-Bürger haben Verwandte, die über Ellis Island immigrierten, und es ist rührend zu beobachten, wie sie versuchen, sich in die Situation ihrer Vorfahren zu versetzen, die voller Hoffnung, aber auch Furcht die Schwelle zur neuen Welt überschritten.

Ebenso lohnend wie der Stopp bei Ellis Island ist derjenige an der **Freiheitsstatue 3**. Seit Juli 2009 können Sie wieder in die Krone der 93 m hohen Skulptur steigen, die Frankreich Ende des 19. Jh. den Vereinigten Staaten geschenkt hat. Die Aussichtsplattform, die einen atemberaubenden Blick auf Manhattan, aber nur Raum für circa zehn Menschen auf einmal bietet, war nach dem 11. September 2001 zunächst geschlossen worden. Der Aufstieg zur Plattform ist allerdings mit ein wenig Anstrengung verbunden, 354 Stufen gilt es auf einer schmalen Wendeltreppe zu erklimmen.



*Für all die Migranten aus Europa, die in der Hoffnung auf ein Leben in Würde und Wohlstand nach Amerika strebten, kam mit Lady Liberty Land in Sicht – nach einer wochenlangen Schiffsreise. Wer heute mit der Fähre durch die New Yorker Bucht schippert, erlebt genau denselben Anblick.*



Keine Lust auf lange Schlangen? Wer sich für die Fähre nach Ellis Island und zur Freiheitsstatue nicht die Beine in den Bauch stehen, aber trotzdem den klassischen Blick vom Wasser aus auf die Skyline von Lower Manhattan genießen möchte, nimmt die **Pendlerfähre nach Staten Island 4**. Die Fähre durchquert 24 Stunden am Tag die New Yorker Bucht. Und kostenlos ist sie auch noch. Das Terminal liegt am Ostende des Battery Park, nur wenige Meter von der Anlegestelle der Ellis-Island-Fähre entfernt.

## #1 Freiheitsstatue und Ellis Island

### → UM DIE ECKE

Unmittelbar neben dem Fährterminal nach Staten Island, liegt das alte Gebäude der Fähre nach Brooklyn. Das Terminal von 1905 wurde zwischen 2005 und 2009 restauriert, von hier starten heute während der Sommermonate Besucher nach **Governors Island**, der anderen Insel in der New Yorker Bucht, die 2009 von der US-Regierung für die Öffentlichkeit freigegeben wurde und seither ein beliebtes Ausflugsziel ist. Hin- und Rückfahrt sind mit 2 \$ pro Erwachsenen sehr erschwinglich (Informationen und Fähr-Fahrplan: [www.govisland.org](http://www.govisland.org)).

### FÄHRE NACH ELLIS ISLAND

Die **Fähre** legt täglich zwischen 8.30 und 17 Uhr am **Battery Park 1** ab und hält in Ellis Island sowie an der Freiheitsstatue. Preis für Fähre und Museum 25 \$, Kinder zahlen 16 \$. Da der Zugang zur Krone der Freiheitsstatue beschränkt ist, sollte man die Tickets im Voraus online reservieren, wenn man hochklettern möchte: [www.statueoflibertytickets.com](http://www.statueoflibertytickets.com). Ellis Island und die

Freiheitsstatue sind bis 18 Uhr geöffnet. Damit es sich lohnt, sollte man jedoch nicht später als 15 Uhr von Manhattan aus ablegen.

### ROMANTISCHER SEGELTÖRN

Wenn Sie ein ganz besonders romantisches Erlebnis des New Yorker Hafens und der Freiheitsstatue suchen, dann buchen Sie einen Segeltörn auf dem historischen Schoner **»Adirondack« 1**. Das Vergnügen ist mit 72 \$ inklusive Champagner zwar nicht ganz billig, wird aber ganz bestimmt ein Highlight Ihres New-York-Trips. Die Anlegestelle befindet sich am Pier 62 am Hudson River in Höhe der 22nd Street, nur drei Blocks von der Bahnstation 23rd Street der Linien C und E entfernt. Tickets online auf [www.sail-nyc.com](http://www.sail-nyc.com) oder telefonisch unter T 212 627 1825. Man bekommt meistens noch Karten am selben Tag.

### KULINARISCHER TAGESAUSKLANG

Die nahe gelegene **Stone Street 1** ist eine alte Kopfsteinpflastergasse und für den Verkehr gesperrt. In den windschiefen alten New Yorker Häusern sind urige Kneipen und Cafés, im Sommer mit zusätzlichen Tischen auf der Straße.



Cityplan: Karte 4, C 3 | Subway 1, Station South Ferry